

## Heute in Waiblingen

**WN-Süd Vital:** 8 Uhr Walking-Treff vor der Rinnenäckerschule, 9 Uhr Nordic-Walking-Treff am Danziger Platz 8, 10 Uhr Feldenkrais, UG Danziger Platz 13.

**Rheuma-Liga:** 8.30 Uhr Trockengymnastik im VfL Waiblingen Sportheim, Oberer Ring 1.

**Forum Mitte:** 9 Uhr Yoga, 10 Uhr Gedächtnistraining, 10.30 Uhr Gymnastik, 13.30 Uhr Spiel und Begegnung, 18.30 und 19.30 Uhr gesunde Bewegung - Rückenfit.

**UPD-Beratungsmobile:** 10 bis 15 Uhr, Alter Postplatz.

**Forum Nord:** 10 Uhr internationale Mutter-Kind-Gruppe, 14.30 Uhr Handarbeitsgruppe, 17.30 Uhr Singkreis.

**AWO:** 14 bis 17 Uhr Treffpunkt in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.

**VdK Sozialverband:** 14 bis 16 Uhr Sozialberatung in der Zwerchgasse 3/1.

**Mieterverein Waiblingen:** 14.30 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.

**VfL Waiblingen:** 17 bis 18 Uhr allgemeine Fitness der Breitensportgruppe Leichtathletik, Rundsporthalle; 20 bis 22 Uhr Sportgruppe Jeddemann 60 plus, Gymnastik und Volleyball, Sporthalle Comenius-Schule.

**St. Antonius:** 19 bis 20 Uhr Schweigemeditation, Raum der Stille, Marienstr. 4/1.

**Elternkreis Waiblingen:** 19.30 bis 21.30 Uhr „Treffpunkt“ der Selbsthilfegruppe von Suchtgefährdeten und/oder Suchtabhängigen, Forum Mitte, Blumenstr. 11.

**TSC-Stauffer-Residenz Waiblingen:** 19.30 Uhr Zumba, Rinnenäckerschule; 20 Uhr Wiedereinsteiger, fortgeschrittene Hobbygruppe, Standard/Latein, Comeniuschule.

**GTV Hohenacker:** 19.30 Uhr bis 21 Uhr Chorprobe des gemischten Chors, Bürgerhaus Hohenacker.

**Sinfonietta Waiblingen:** 20 Uhr Orchesterprobe in der Aula der Stauffer-Realschule.

### Jugendtreffs

**Aktivspielplatz:** 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Villa Roller:** 15 bis 18 Uhr (ab 10 Jahren), 18 bis 21 Uhr (ab 14 Jahren).

**JuCa 15, Düsseldorf Str. 15:** 17 bis 21 Uhr geöffnet (10-18 J.).

**Jugendtreff im Forum Nord, Korber Höhe:** 17 bis 22 Uhr Jugendliche (ab 13 J.).

**Kindertreff im Forum Nord, Korber Höhe:** 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Jugendtreff Bittenfeld:** geschlossen..

**Jugendtreff Hegnach:** 16 bis 19 Uhr Teenies 4. Klasse.

**Spielmobil:** 15 bis 18 Uhr in Neustadt.

### Museum/Ausstellungen

**Galerie Stihl:** heute geschlossen.

### Nachtdienst-Apotheke

**Engel-Apotheke, Waiblingen, Danziger Platz 1**

### Ärztliche Notdienste

**Allgemeinmedizin:** 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl (feiertags von 8 bis 24 Uhr)).

**Augenärzte:** ☎ 0 18 05/6 07 11 22, **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 01805 00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzzimmern der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden unter ☎ 112.

### Soziale Dienste

**Kath. Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 0 71 51 / 56 33 47.

**Diakonie- und Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, ☎ 0 71 51 / 5 68 18-70, Beinstein ☎ 5 68 18 85, Bittenfeld ☎ 0 71 46/28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51 / 8 14 64.

**DRK: Ambulante Pflege, mobile Dienste, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Fahrdienste:** ☎ 0 71 51 / 20 02 -69.

**Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung:** ☎ 0 71 51 / 5 68 18 - 88

**Malteser-Hilfsdienst:** Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Sanitätsdienst ☎ 0 71 51 / 93 93 30.

## Kompakt

### VW Golf aufgebrochen

**Waiblingen.** Im Zeitraum vom 18. Januar bis 4. Februar schlug ein bislang unbekannter Täter an einem in der Benzstraße am rechten Fahrbahnrand geparkten VW Golf die Scheibe der Beifahrertür ein und entwendete aus dem Auto das darin befindliche mobile Navigationsgerät im Wert von etwa 500 Euro. Der Schaden beläuft sich auf etwa 500 Euro.



Sie malten Bilder, um anderen zu zeigen, wie es ihnen geht – jetzt zu sehen in der Stadtbücherei.

Bild: Habermann

# Mach dir ein Bild vom Menschen

Ausstellung in der Stadtbücherei / Werke in Kooperation von Kunstschule, Erlacher Höhe, Diakonie und Aktion Mensch

VON UNSEREM MITARBEITER  
MICHAEL RIEDIGER

### Waiblingen.

Seit Samstag machen Bilder, entstanden in Kooperation von Erlacher Höhe, Kreisdiakonie und Aktion Mensch in den Räumen der Kunstschule, das ohnehin schon bunte Foyer der Stadtbücherei noch einen Tick bunter: „Mach dir ein Bild“ heißt die Schau, oder, wie Pfarrer Matthias-Lothar Wagner empfiehlt: „Mach dir ein Menschenbild“.

Es ist ein ganz normaler Samstag in der Waiblinger Stadtbücherei: Menschen kommen und gehen, leihen Bücher aus oder bringen welche zurück, betreten den knallgrünen Kautschukboden im Foyer und beleben es mit ihrer Betriebsamkeit. Bis Ende Februar werden auch welche darunter sein, die sich, wie am Samstagmorgen, die Bilder anschauen, welche nun überall hängen. Sie sind gruppiert nach den Workshops, in denen sie entstanden sind, andererseits nach ästhetischen Gesichtspunkten. Doch, neben

den sechs leitenden Künstlerinnen seien auch einige der Workshop-Beteiligten da, sagt Sarah Wörner von der Erlacher Höhe, die Organisatorin der Vernissage. Christoph Bartle, Fachbereichsleiter beim Kreisdiakonieverband, bestätigt dies.

Mancher mag sich nicht getraut haben, aber ein paar jener Leute, die bei den Kreativ-Kursen in der Kunstschule im Sommer und Herbst, einem inklusiven Projekt der Erlacher Höhe, mitgemacht haben und nun ihre Bilder aller möglichen Techniken und Stilrichtungen zeigen, sind zur Vernissage gekommen. Und sie alle sagen laut Bartle unisono, trotz aller anfänglichen Skepsis: Wir haben es geschafft! Wir haben was Vorzeigbares geschaffen!

Wie viele der 33 Teilnehmer insgesamt sind heute hier? Bartle weiß es nicht, schließlich seien das ganz normale Leute, trotz der einen oder anderen Behinderung. Leute, die unter den gut 60 Vernissagegästen in der Stadtbücherei nicht weiter auffallen. Mancher mag sich also womöglich ein falsches Bild von Menschen innerhalb eines inklusiven Projektes gemacht haben. Denn die Künstler mit psychischer Krankheit oder sozialem Handicap sind rein äußerlich nicht so leicht zu erkennen.

Das ist schon mal der erste Erfolg dieser inklusiven Ausstellung: dass, wie es OB An-

dreas Hesky in seiner Einführung sagt, „Menschen unterschiedlicher Art und unterschiedlichen sozialen Standes zusammenkommen, um sich zu zeigen, als Teil der städtischen Gesellschaft, und sagen: Wir sind alle gemeinsam Stadt!“

### Den Menschen mit den Augen der Liebe sehen

Der OB begrüßt jeden der gut 60 Vernissagegäste per Handschlag, darunter auch die Leiterin der Kunstschule Christine Lutz, mit der die Zusammenarbeit im Projekt ebenso „wunderbar“ gelaufen sei wie mit allen anderen Institutionen. Für ihn gehe es darum, dass hier Bilder nicht nur für den Einzelnen gemacht würden, sondern „um anderen zu zeigen, wie es mir geht“. Daran knüpft auch der Diakoniefarrer Matthias-Lothar Wagner an. Sich ein Bild von anderen machen, ein Menschenbild, um „Unterschiede zu sehen und zu verstehen“ – nicht nur aus christlicher Sicht, sondern nach der Prämisse „Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild“ – über alle Religionen hinweg. Sein Fazit heißt: den Menschen mit den Augen der Liebe zu sehen.

Das würde womöglich jener extremen Vereinsamung Abhilfe schaffen, die Chris-

toph Bartle vom Diakonieverband anspricht. Bei einer Umfrage in der Tagesstätte Tabea sei herausgekommen, dass 18 Prozent der Gäste allein leben, ohne große Kontakte zu Freunden oder Nachbarn.

Malen könnte ein Weg sein, auf sich aufmerksam zu machen. So wie Sybille Sattler mit ihrer „Mondspiegelung“, einem träumerisch über das Gegenständliche hinausweisenden Aquarell, oder „Pop-Art“ von Sandra Pohl, archaische Welt-Chiffren wie Sonne, Pyramide oder roter Kussmund in knalligem Gelb, Rot und Blau. Bilder von Menschen, von denen sich mancher womöglich ein falsches Bild machte.

### Sechs Workshops

■ Sechs Workshops zählten zum Projekt „Mach dir ein Bild“: Freies Malen mit Acryl (Leitung: Brunhilde Sauer-Baur); Farbfantasien mit Acryl und Aquarell (Ulrike Julie Kämpf); Decalcomanie - experimenteller Zufallsfarbdruck (Ute Kunze); Stillleben - Zeichnen und Malen mit Aquarell (Dorothea Schwertel-Thoma, Christoph Böhm); Collagen (Heide Scheerschildt).

## Berauschend – eine Nacht in Venedig

Komische Operette von Johann Strauss im Bürgerzentrum

### Waiblingen.

Am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr gastiert auf Einladung der Abteilung Kultur der Stadt Waiblingen das Theater Pforzheim mit „Eine Nacht in Venedig“, einer komischen Operette von Johann Strauss, im Bürgerzentrum Waiblingen. Barbara, Ehefrau eines äußerst misstrauischen Gatten, tauscht mit ihrer glücklich liierten Freundin Annina die Rollen, um sich ungehindert vom Ehealltag im Karneval zu amüsieren. Statt ihrer wird nun die maskierte Annina vom Gondoliere in ein sicheres Kloster gebracht. In der Operette „Eine Nacht in Venedig“ dreht sich alles um die amourösen Verwirrungen und Verstrickungen, die sich im Laufe einer rauschhaften Nacht im Carnevale di Venezia entspannen können – ein turbulenter Mummenschanz im Dreivierteltakt.

„Eine Nacht in Venedig“ wurde 1883 in

Berlin uraufgeführt und geriet zum Desaster: Die kühlen Preußen konnten sich für derart frivoles Musiktheater nicht erwärmen. Nachdem Text und Musik dann gründlich überarbeitet waren, wurde das komische Verwechslungsstück in Wien gegeben und begann von dort aus seinen weltweiten Siegeszug über die Opernbühnen: Seither zählt die Operette zu den beliebtesten Werken der Gattung.

Kartenpreise regulär: Von 28 Euro über 25 Euro und 22 Euro bis zu 19 Euro. Ermäßigt: 23 Euro über 20 und 17 Euro bis 14 Euro. Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, etwa in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 0 71 51/50 01-83 21 erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.

## Bürger können helfen, Sperrmüll zu vermeiden

Waiblinger Dienste sammeln verwertbare Gebrauchsgüter

### Waiblingen.

Gefördert von den örtlichen Jobcentern, der Bundesagentur für Arbeit, dem Land Baden-Württemberg, dem Europäischen Sozialfonds und dem BUND bieten die Waiblinger Dienste Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für Langzeitarbeitslose, z. B. im Bereich Elektrotechnik, Metallbau, Verpackung und Transport, Lager-Logistik oder Verkauf an. In fachtheoretischen und fachpraktischen Schulungen qualifizieren sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Arbeitsmarkt.

Neben den Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten für Menschen, die sonst keine Chance mehr am Arbeitsmarkt hätten, bieten die Waiblinger Dienste diverse Dienstleistungen an. Im eigenen Gebrauchsgüterhaus in der Schorndorfer Straße 66 ist der Erwerb aufbereiteter Möbel günstig möglich. Die Öffnungszeiten

sind jeweils montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Um den Betrieb zu unterstützen, bitten die Waiblinger Dienste alle Bürger, noch verwendungsfähige Gebrauchsgüter aus dem heimischen Fundus zur Verfügung zu stellen, bevor sie sie wegwerfen bzw. zum Sperrmüll geben.

Dazu gehören vor allem Möbel und Elektrogroßgeräte – sogenannte Weiße Ware, besonders Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspülmaschinen oder Elektroherde –, aber auch Hausrat, Bücher und Fahrräder sowie andere noch gebrauchsfähige Artikel. Mit der Abgabe von verwendungsfähigen Gebrauchsgütern unterstützen Bürger den Betrieb finanziell.

Die Waiblinger Dienste holen die Waren kostenlos ab, führen wertstofforientierte Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Abholaufträge können unter ☎ 0 71 51/98 61 69-0 vereinbart werden.

### Impressum

**Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)**  
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 071 51/566-0, [www.waiblinger-kreiszeitung.de](http://www.waiblinger-kreiszeitung.de)  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

### ZVW-Redaktion

**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (nap), Christine Tantschinez (cta).  
**Sekretariat/Service:** Elke Neher, Cornelia Reinhardt.  
**Lokalredaktion Waiblingen:** Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Köbl (k); Blattmacher: Sebastian Striebach (strie). Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Hans-Joachim Schechinger (sch). Volontäre: Liviana Jansen (lvj), Christiane Widmann (cbw).  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awus).  
**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwart (sch), Thomas Wagner (twa).

**Online:** Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adorf (rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.  
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Züm, Volontärin: Alexandra Palmizi.  
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**  
Lokalredaktion: [waiblingen@zvw.de](mailto:waiblingen@zvw.de)  
Rems-Murr-Rundschau: [kreis@zvw.de](mailto:kreis@zvw.de)  
Rems-Murr-Sport: [sport@zvw.de](mailto:sport@zvw.de)  
Fotoredaktion: [foto@zvw.de](mailto:foto@zvw.de)  
Online-Redaktion: [online@zvw.de](mailto:online@zvw.de)  
Service: [service@zvw.de](mailto:service@zvw.de)

### Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 36,50 €. Postbezug 39,50 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

### Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: [aboservice@zvw.de](mailto:aboservice@zvw.de)

### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 50 vom 1.1.2017. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566-411, Fax 0 71 51/566-400

**E-Mail-Anzeigen:** [anzeigen@zvw.de](mailto:anzeigen@zvw.de)

### Beilagen

Beratung und Disposition: Anja Schwegler, Telefon 0 71 51/566-301